

Solidarisch!



Stadt Leverkusen
- Der Oberbürgermeister -

29. JULI 2010

Eingegangen

DIE LINKE.
Im Rat der Stadt Leverkusen

DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen, Goethestr. 21, 51379 Leverkusen

**DIE LINKE im Rat der Stadt
Leverkusen**

Goethestr. 21

51379 Leverkusen

Telefon 02171 / 36 65 18 1

nc-tietzru@netcologne.

www.dielinke-lev.de

1. An den

Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Herr R. Buchhorn

Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

2. 012 Mr. 09.8. 30.7.10

Resolution gegen die ProNRW Demonstration am 25.09.2010 in Leverkusen-Wiesdorf
Leverkusen, den 29.07.2010

Sehr geehrter Herr Buchhorn,

hiermit beantragt DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen im Rahmen der Sondersitzung des Rates die anhängende Resolution im Bezug auf die ProNRW Demonstration am 25.09.2010 beschließen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ratsgruppensprecherin DIE LINKE im Rat der Stadt Leverkusen

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."
- Salvador Allende

Resolution

Rassistische Meinungsmache ins Leere laufen lassen

Die Leverkusener Ratsparteien erteilen der ProNRW Demonstration am 25.09.2010 in Leverkusen-Wiesdorf eine klare Absage!

Das Ziel der ProNRW Demonstration ist es nicht, objektiv auf bestehende Missstände hinzuweisen, sondern rassistische Stereotypen wieder Mehrheitsfähig zu machen.

Die Hintergründe sind offensichtlich, wenn ProNRW in Veröffentlichungen von sog. „Mobilen ethnischen Minderheiten“ spricht.

Unsoziales Verhalten geht von allen Gesellschaftsschichten, unabhängig vom ethnischen Hintergrund aus und sind Indikatoren für den Gesamtzustand unserer Gesellschaft und genau diese gilt es zu erforschen und aufzuarbeiten, um für eine gedeihliches Für- und Miteinander zu sorgen, anstatt durch solche Aktionen die Spaltung unserer Gesellschaft voranzutreiben.

Gesellschaftliche Missstände an der kulturellen Herkunft festzumachen sind das unterste politische Niveau und gefährden das kulturelle sowie das gesellschaftliche Miteinander in unserer Demokratie.

Alle Demokratinnen und Demokraten im Rat sind sich ihrer historischen Verantwortung bewusst, solche politischen Auswüchse aufs schärfste zu kritisieren und zu missbilligen.

Daher fordert der Rat alle Leverkusener Bürgerinnen und Bürger dazu auf ProNRW ins Leere laufen zu lassen, so wie es schon in vielen Städten wie z.B. in Dormagen erfolgreich geschehen ist, in denen ProNRW Kundgebungen auf leeren Straßen und Plätzen stattfanden.